

Hilfreiche Tipps zum Vorstellungsgespräch

Wenn du dich für einen Ausbildungsplatz oder einen Dualen Studienplatz bewirbst, dann kommst du an einem Vorstellungsgespräch nicht vorbei. Nutze das Gespräch, um dich positiv von anderen Bewerber:innen abzuheben. Es ist deine Chance das Unternehmen von dir zu überzeugen – vorausgesetzt du hast dich gut darauf vorbereitet. Wenn du ein paar Regeln beachtest, kannst du bei deinem Gegenüber punkten. Wir möchten dir einige Tipps vorstellen, mit denen du deine Chancen beim Vorstellungsgespräch verbessern kannst. In einem Rollenspiel kannst du sie gleich ausprobieren.



Der erste Eindruck zählt

Beim Vorstellungsgespräch ist dein Auftreten besonders wichtig. Wenn du sympathisch wirkst, wird dir automatisch mehr zugetraut. Achte also auf dein Verhalten, deine Körpersprache und deine Kleidung. Diese Regeln und Tipps solltest du für einen positiven ersten Eindruck beachten:



Regeln:

- Saubere und ggf. gebügelte Kleidung, dem Ausbildungsplatz angemessen
- Gepflegte Haare und Nägel, frischer Atem
- Pünktlichkeit, im Notfall kurzer Anruf
- Volle Aufmerksamkeit auf dein Gegenüber, Blickkontakt
- Höflichkeit, auch bei irritierenden oder überraschenden Fragen



Tipps:

- Eigene Stärken kennen, selbstbewusst auftreten
- Alkohol und Zigaretten dankend ablehnen
- Unsicherheitsgesten vermeiden; Hände locker gefaltet in den Schoß oder auf den Tisch legen; entspannte, aufrechte Haltung
- Auch bei anderen Mitarbeitenden, auf die du triffst, einen guten Eindruck hinterlassen



Interesse zeigen – Stelle die „richtigen“ Fragen

Es reicht nicht aus, auf alle Fragen, die dir im Vorstellungsgespräch gestellt werden, eine passende Antwort zu geben. Dein Gegenüber möchte sehen, dass du dich wirklich für die Ausbildungsstelle interessierst. Du selbst solltest ebenfalls die Gelegenheit nutzen, einen besseren Eindruck vom Ausbildungsbetrieb deiner Wahl zu bekommen. Beides erreichst du durch eigene Fragen. Aber Vorsicht – es gibt Fragen, die du in einem Vorstellungsgespräch lieber nicht stellen solltest:



Fragen, mit denen du Interesse bekundest:

- Welche Ziele hat das Unternehmen für die Zukunft?
- Mit welchen Personen werde ich zusammenarbeiten?
- Wie sieht mein Arbeitsplatz aus? Kann ich ihn sehen?
- Wie sehen die Übernahmechancen nach der Ausbildung aus?
- Wann darf ich mit einer Entscheidung rechnen?



Fragen, die du lieber nicht stellen solltest:

- Bekomme ich in der Probezeit Urlaub?
- Wie viel Weihnachts-/Urlaubsgeld gibt es?
- Hatten Sie nicht letzts einen Skandal in der Firma?
- Wie viele Fehltage darf ich in der Berufsschule haben?
- Darf ich jetzt gehen?
- Fragen, die schon ausführlich beantwortet wurden

Du suchst weitere Tipps?

Eine Checkliste für deine Vorstellungsgespräche findest du unter:

www.azubiyo.de/vorstellungsgespraech

Übung: Rollenspiel

- Die Klasse teilt sich in vier Gruppen auf. Zwei Gruppen schlüpfen in die Personalerrolle, zwei in die Bewerberrolle. Benötigt werden pro Gruppe ein Musterlebenslauf und eine Beispielstellenanzeige.
- Mit dem Musterlebenslauf und der Stellenanzeige sammelt jede Gruppe Fragen und Antworten für ein Vorstellungsgespräch und bereitet sich auf ihre Rolle vor.
- Jede Gruppe wählt eine Vertretung aus. Je ein:e „Personaler:in“ und ein:e „Bewerber:in“ simulieren zusammen ein Vorstellungsgespräch vor der Klasse.
- Tauscht anschließend eure Meinungen aus und macht Verbesserungsvorschläge.
- Das Rollenspiel kann je nach Bedarf mit weiteren Paaren wiederholt werden.

Tipp!

Wiederhole die Übung vor jedem deiner Vorstellungsgespräche, z. B. mit einer Freundin oder einem Freund.



Nachbereitung des Vorstellungsgesprächs

Du hast dein erstes Vorstellungsgespräch gemeistert. Wie war es? Mach dir Notizen über den Ablauf des Vorstellungsgesprächs. Schreib dir die Fragen auf, die dir gestellt wurden und reflektiere, wie du dich gefühlt hast. Dies ist eine gute Vorbereitung für ein weiteres Vorstellungsgespräch oder eine Hilfe für Freund:innen, die ihr Gespräch noch vor sich haben.

Falls es mit der Stelle nicht geklappt hat, steck den Kopf nicht in den Sand, sondern frag telefonisch oder per E-Mail nach, woran es gelegen hat. Manchmal springen Bewerber:innen ab und die Firma entscheidet sich für jemand anderen. Wäre da nicht die Person geeignet, die sich noch einmal bei der Firma gemeldet hat?

Du hast die Stelle bekommen? Herzlichen Glückwunsch! Du kannst sehr stolz auf dich sein und wirst nun einen neuen spannenden Lebensabschnitt beginnen.

Wir wünschen dir viel Erfolg bei deinen Vorstellungsgesprächen!